

# Ethik-Kodex des Präsidiums des Schützenverbandes Berlin-Brandenburg e.V.



## Präambel

Als Dachverband des Berliner Schießsports sieht der Schützenverband Berlin-Brandenburg e.V. (SVBB) seinen Hauptzweck in der Sportförderung.

Er beruft sich explizit auf Artikel 32 der Verfassung von Berlin, wonach der Sport einen förderungs- und schützenswerten Teil des Lebens darstellt.

Der SVBB verpflichtet sich zu einer Vereinsführung im Sinne einer Good Governance.

Er versteht sich als eine durch das Ehrenamt geprägte Organisation und erkennt die ehrenamtliche Arbeit als existenziell wichtige Grundlage des organisatorischen Sports an.

Durch diesen Kodex soll das Vertrauen in die Arbeit des SVBB gestärkt werden, der Kodex soll als Vorbild auch für die dem SVBB angeschlossenen Vereinigungen dienen. Der Geltungsbereich des Kodex erstreckt sich auf ehrenamtliche Personen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Mitglieder des SVBB.

Das im Kodex festgelegte stellt eine verbindliche Maxime für das Miteinander innerhalb des SVBB und das Handeln nach außen dar.

**Mit diesem Kodex verpflichtet sich der SVBB zur Einhaltung folgender Werte und Prinzipien:**

### **I. Toleranz, Respekt und Würde**

Toleranz und gegenseitiger Respekt sind die Grundlage für ein kollegiales und konstruktives Miteinander. Persönlichkeitsrechte und die persönliche Würde sind zu achten.

Der SVBB duldet keine Diskriminierung gleich welcher Art.

### **II. Zusammenwirken und Verantwortlichkeit**

Für eine angemessene Beteiligung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie interner und externer Anspruchsgruppen an den Meinungs- und Willensbildungsprozessen innerhalb des SVBB ist Sorge zu tragen. Berechtigte Interessen und Anliegen sind zu berücksichtigen. Demokratisch getroffene Entscheidungen in der Organisation werden gemeinsam getragen und einheitlich nach außen vertreten.

### **III. Nachhaltigkeit**

Das Handeln des SVBB ist auf die Zukunftssicherung nachfolgender Generationen ausgelegt. Dazu gehört die Beachtung ökonomischer, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit.

### **IV. Regeltreue und Fairplay**

Als wesentliche Elemente des Verhaltens gelten Regeltreue und Fairplay.

Geltende Gesetze und Richtlinien sind einzuhalten. Bei Pflichtverstößen wird diesen mit verhältnismäßigen, aber konsequenten Maßnahmen begegnet.

Der SVBB steht im Bereich von Doping, Wettkampfmanipulation sowie sexueller Gewalt für eine Null-Toleranz-Haltung.

Der SVBB sieht sich in der Achtung der Regeln und dem Gedanken des Fairplay in einer Vorbildfunktion für Vereine und Sportler.

Er handelt in dem Bewusstsein, dass Außenwirkung, Ansehen und Ruf des SVBB wesentlich durch das Verhalten seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtlich Tätigen geprägt werden.

## **V. Transparenz**

Der SVBB steht für größtmögliche Transparenz bei relevanten Entscheidungsprozessen unter gleichzeitiger Wahrung der Anforderungen an Vertraulichkeitsgebote und Datenschutz.

## **VI. Integrität**

Entscheidungsfindungen erfolgen objektiv und unabhängig. Werden persönlich und/oder wirtschaftliche Interessen bei einer zu treffenden Entscheidung berührt, sind diese offenzulegen.

Bei Vorliegen eines Interessenkonfliktes ist dieser zu benennen sowie Prozess und Ergebnis der Interessenabwägung darzulegen. Eine Annahme von Einladungen, Geschenken sowie sonstiger materieller und ideeller Vorteile erfolgt nur im angemessenen und vorgegebenen Rahmen. Der Empfänger hat sich an die vorgegebenen Regeln zu halten.

## **VII. Partizipation**

Der SVBB steht für demokratische Mitgliederrechte in Form einer praktizierten Mitgliederbeteiligung der jeweiligen Interessengruppen.

Der SVBB veröffentlicht auf seiner Internetseite folgende Dokumente:

Satzung, Ordnungen, Organigramm des Präsidiums/Geschäftsstelle, Ehrungen.

## **Inkrafttreten**

Dieser Ethik-Kodex tritt aufgrund Präsidiumsbeschluss vom 04.11.2019 mit Wirkung vom 01.01.2020 in Kraft.

Präsidium